

Luzerner Tagblatt

Freisinniges Organ

Hauptanzeigblatt für Stadt und Canton Luzern

und die übrige Central-Schweiz

Neunundvierzigster Jahrgang

Abonnementpreise table with columns for duration and price.

Insertionspreise text describing advertising rates.

Redaktions-Bureau: Poststrasse Nr. 11, Druckerei: Poststrasse Nr. 11, Expedition-Bureau: Poststrasse u. Kornmarkt.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten. Inhalt des zweiten Heftes: Die Bürger-Luzerner in Nord-China.

Vom Artilleriefest.

Was war ein schönes Fest! Die Artilleristen haben bei ihren Luzerner Kameraden gute Aufnahme gefunden.

Das Artilleriefest ist erster Arbeit gewidmet; die Festrede im landläufigen Sinne kommt erst in zweiter Linie.

Es wurde gut gearbeitet. Nicht bloß die zahlreichen Zuschauer erhielten diesen Eindruck; auch das Kampegeliebte für das Oberlieutenant Ulrich von Sonnenberg.

Über, wie gesagt, im großen und ganzen war das Festgericht sehr befriedigt. Dessen Präsident dankte in der Ansprache, die er am Montag Nachmittag zur Eröffnung der Gabenverteilung hielt.

Der Umstand, daß unter den Konkurrierenden vornehmlich wenig junge Mannschaft war, könnte Leute, denen das Schimpfen über Militärismus und 'Verprechtung' zur Gewohnheit geworden ist, zu dem Schlusse verleiten, der Mannschaft werde im aktiven Dienste die Freude an Waffenhandwerk genommen.

über Mannszucht sprach. Im 'Lümpengarten' waren auch ein deutscher Artillerie-Offizier und der Militärattaché der deutschen Gesandtschaft in Bern anwesend.

Den Mittelpunkt des Artilleriefestes nach seiner festlichen Seite hin bildete die Preisverteilung. Das Aufsteigen der Sieger wurde von ihrem eigenen Bandeleuten mit Jubel begrüßt.

Wertvoll war den Artilleristen gemäß auch die lebhafteste Sympathie, welche ihnen unsere Bevölkerung bezeugte.

Die Militärfreundlichkeit der Luzerner ist allgemein bekannt, und daß auch das heutige Schicksal seinen Mann stellt, haben die Luzerner Artilleristen wieder bei diesem Feste gezeigt.

Die alte Luzerner Batterie Nr. 12 galt feierlich als die beste oder wenigstens als eine der besten der Schweiz.

Einige 'Jubler' vom Lande hatten sich am Sonntag auf der Almend eingeschunden, um zu sehen, was die jetzige Generation leistet. Sie konnten in Uniform, Ausrüstung, Gefechtsmaterial und Dienstvorschriften manche Neuerung und manchen Fortschritt beobachten.

Urgemüthlich ging es am Sonntag an der Abendunterhaltung im 'Lümpengarten' zu, wo der Präsident des Schweiz. Artillerievereins, Hauptmann Wilgung Fischer von Luzern, kernige Worte

Die Jahresversammlung des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins in Luzern

vom Montag, 25. Juni, gestaltete sich zu einem Feste angenehmer und interessantester Art.

Gegen halb 11 Uhr begannen die Verhandlungen in der Aula der Kantonschule; die vereehrte Präsidentin, Frau Billiger-Keller, ließ in schwungvoller Ansprache die Anwesenden an dem Bestehen des Vierwälder Sees, der Wiege der Schweizerrfreiheit, willkommen.

Von den Traktanden wurde zuerst die Regelung des Dienstbotenwesens behandelt. Der Verein hat zu diesem Zwecke verschiedene Stellenvermittlungsbüreau eröffnet.

Einige Beschlüsse wurden erlassen; es wird zudem ein Zirkular an die Kantonsregierungen, Pfarr- und Wallfahrtsämter entworfen, um sie zu veranlassen, die weibliche Jugend wieder mehr dem Dienstbotenberufe, als einer der leichtesten und sorglosesten Existenzformen, zuzuwenden.

In Verbindung mit der Hotelschule Dudy ist die Gründung einer Anstalt zur Heranbildung weiblicher Köchinnen geplant; eine diesbezügliche Eingabe an den Schweiz. Hotelierverein fand sympathische Aufnahme.

Als schätzbare Bescheid hingegen empfand der Voranschlag der Weiterbildung des gemeinnützigen Frauenvereins mit dem neu gegründeten 'Frauenbund', der in gelegentlicher Hinsicht emanzipierend aufzutreten beabsichtigt.

Frl. Dr. Per, die uns von früher her noch in bester Erinnerung geblieben ist, erstattete in ihrer gewohnten schönen Vortragweise Bericht über das im Bau begriffene Frauenhospital mit

Pflegertenschule in Zürich. Noch Ende des laufenden Jahres wird diese Stiftung des Frauenvereins eröffnet werden können; sie bezweckt nicht nur die Ausbildung von Krankenpflegerinnen, sondern namentlich auch von Wöchnerin- und Kinderpflegerinnen.

Nach Abfertigung all dieser wichtigen und ersten Gegenstände machte sich das Bedürfnis nach Erfrischung dringend fühlbar. Um halb 3 Uhr marierte dann unserer wackeren Frauenwelt ein flottes Dinner im 'Angel', bei welchem die fröhlichste Stimmung herrschte.

Am den gemeinnützigen Frauen' auch ein wenig unser Stadtleben zu zeigen, wurde abends 8 Uhr noch eine gemütliche Vereinnigung im Stadt-garten gehalten.

Am den gemeinnützigen Frauen' auch ein wenig unser Stadtleben zu zeigen, wurde abends 8 Uhr noch eine gemütliche Vereinnigung im Stadt-garten gehalten.

Ausland.

Frankreich. Kammerbericht vom 26. Juni. Die Kammer genehmigte das Amendement betreffend einen Kredit von vier Millionen Franken zur Erhaltung eines Reparaturbods in Bingoa-Suara.

Deutschland. In Mainz fand anlässlich der Gutenbergsfeier ein glänzender historischer Festzug statt, der 8000 Personen und 1000 Pferde zählte.

Der Großherzog von Hessen und der Kronprinz von Griechenland mochten der Feier bei Oesterreich-Illyrien. Das 'Freundenblatt' erzählt, die Trauung des Erzherzogs Franz Ferdinand werde zu Anfang Juli d. J. stattfinden.